



Sitzbank vor der Tourist-Information von privat



Staatlich  
anerkannter Luftkurort

Nr. 08  
Jahrgang 2024  
August  
Erscheinungstag:  
31.08.2024

# Jonsdorfer Mitteilungsblatt

Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf

Internet: [www.jonsdorf.de](http://www.jonsdorf.de), Telefon 035844/8100

Der Bezug dieses Mitteilungsblattes ist möglich über die Tourist-Information Jonsdorf (Telefon 035844/70616).

## Amtsblatt der Gemeinde Kurort Jonsdorf/Landkreis Görlitz

**Liebe Jonsdorferinnen und Jonsdorfer,  
werte Leserinnen und Leser des Jonsdorfer  
Mitteilungsblattes,**

hätten Sie es gewusst?

Der September ist der neunte Monat des Jahres im gregorianischen Kalender und hat 30 Tage.

Am 22. oder 23. September ist die Tagundnachtgleiche: die Sonne steht in der Äquatorebene der Erde und geht an diesem Tag genau im Osten auf und genau im Westen unter. An einem dieser zwei Tage beginnt, astronomisch gesehen, auf der Nordhalbkugel der Herbst bzw. auf der Südhalbkugel der Frühling.

Historische deutsche Namen für den September sind Scheiding, Herbstmond, Herbsting, Holzmonat und Engelmonat (Quelle: Wikipedia).

Auch im September reihen sich Feste und Veranstaltungen an. Nähere Informationen dazu finden Sie wie immer im Innenteil des Mitteilungsblattes.

Zusätzlich kommt es in diesem Monat auch zu Verkehrsbeschränkungen:

Auf der Hainstraße gibt es zwischen dem 02.09.2024 und dem 11.10.2024 aufgrund der Bauarbeiten zum Breitbandausbau zeitweilige Sperrungen und Einschränkungen.

Am Ortsausgang bis zum Jägerwäldchen (OA – Richtung Großschönau) kommt es zwischen dem 04.09.2024 und dem 09.09.2024 zu Einschränkungen und zwischenzeitlichen Sperrungen aufgrund der Veranstaltung „Oberlausitzer Dreiecksrennen“.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Genießen Sie die letzten Sommertage und lassen Sie uns gemeinsam in eine positiv gestimmte Herbstzeit mit hoffentlich vielen weiteren Sonnentagen starten.

Alles Gute für Sie und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße,

**Ihre Bürgermeisterin Kati Wenzel  
Kurort Jonsdorf, 15.08.2024**

### Zu Ihrer Information:

Das Mitteilungsblatt erscheint i.d.R. am 30. des Monats (Ausnahme: Februar; Änderungen vorbehalten) und wird direkt an jeden Jonsdorfer Haushalt kostenfrei zugestellt.

**Sofern es Probleme bei der Zustellung gibt, erhalten Sie Ihr persönliches Exemplar im Gemeindeamt oder der Tourist-Information.** Zusätzlich können Sie das Jonsdorfer Mitteilungsblatt auch direkt unter [www.jonsdorf.de](http://www.jonsdorf.de) abrufen und lesen. Redaktionsschluss ist zwingend immer der 15. des Monats (abweichend der September und Dezember). Ihre Beiträge senden Sie bitte an [mitteilungsblatt-jonsdorf@olbersdorf.de](mailto:mitteilungsblatt-jonsdorf@olbersdorf.de).

*Sie möchten sich engagieren, helfen, mitwirken, mitgestalten – jedoch nicht handwerklich oder materiell:*

*Dann unterstützen Sie gern an:*

Kontoinhaber: Gemeinde Kurort Jonsdorf  
IBAN: DE 56 85050100 3000018300  
VWZ: (zwingend erforderlich – zum Beispiel: Aufrechterhaltung Loipen, Gebirgsbad, Kurpark, Vogelvoliere, Eishalle, Wassertretbecken, Senioren, Kinder, Tourismus usw.)

Herzlichen Dank

**Sie haben Fragen, Ideen oder möchten sich gern einbringen?**

Gern kontaktieren Sie uns:

Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf  
Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf  
Tel.: 035844 8100, E-Mail: gv-jonsdorf@olbersdorf.de

## AMTLICHER TEIL

### Anstehende Termine im Kurort Jonsdorf

Am 01. September findet die Landtagswahl statt. Das Jonsdorfer Wahllokal befindet sich in der Schulturnhalle am Hieronymus 5.

Der Warntag des Bundes wird am 12. September 2024 stattfinden.

Dieser dient dazu, Abläufe und Schnittstellen auf den verschiedensten Medien der Warnung zu erproben und im Nachgang zu verbessern.

Am 16. September wird die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates stattfinden (Tagungsort: Gemeindeamt).

Für den 24. September ist eine Einwohnerversammlung geplant. Nähere Informationen dazu erhalten Sie fristgemäß an den örtlichen Anschlagtafeln.

Vom 04. Oktober bis 06. Oktober 2024 feiern wir traditionell die diesjährige Jonsdorfer Kirmst.

Ein Herbst-Arbeitseinsatz (Einbringen von Frühjahrsblühern in die Erde) ist für den 19. Oktober angedacht.

## NICHTAMTLICHER TEIL

### Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf



**Friedensrichterin:** Frau Ines Mönch  
**Stellvertreter:** Herr Thomas Wüstner  
**Nächste Sprechstunde:** Dienstag, den 24. September 2024, von 15:00 bis 17:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Olbersdorf Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf Sitz: II. OG, Zimmer Nr. 221

**Kontakt:** E-Mail: [friedensrichter.olbersdorf@web.de](mailto:friedensrichter.olbersdorf@web.de) (auch für Terminvereinbarungen)  
Telefon: 03583 698521 (nur während der Sprechstunde!)  
Post: Schiedsstelle Olbersdorf Gemeindeverwaltung Olbersdorf Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf



## Informationen Kurort Jonsdorf

### Urlaub Ärzte



**Praxis Dr. Freitag** 26.08. – 06.09.  
Oberer Viebig 2b,  
02785 Olbersdorf,  
Tel. 03583 690432

**Praxis Dr. Rüger** 23.09. – 08.10.  
Poststraße 4, 02785 Olbersdorf  
Tel. 03583 510161

### Entsorgungstermine 2024



	September	Oktober	November
Restmüll	11   25	09   23	06   21
Bioabfall	04   18	02   16   30	13   27
Gelbe Tonne	17	21	18
Papier	24	24	28

### Das Schadstoffmobil ist vor Ort am:

Dienstag, den 29.10.2024  
(14.30 Uhr – 15.30 Uhr; Gemeindeamt)

### Bundesweiter Warntag 2024 kurz erklärt



Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

### Bundesweiter Warntag ist eine gemeinsame Aktion von Bund, Ländern und Kommunen

Der Bundesweite Warntag findet in diesem Jahr am **12. September** statt. Dabei werden viele Warnkanäle erprobt, mit denen die Menschen in Deutschland vor Gefahren gewarnt werden. Zu den Warnkanälen zählen unter anderem Radio und Fernsehen, Warn- Apps wie NINA, Stadtinformationstafeln, Sirenen, Lautsprecherwagen, Infosysteme der Deutschen Bahn und der Mobilfunkdienst Cell Broadcast.

### Wie läuft der Bundesweite Warntag ab?

Gegen 11:00 Uhr löst das BBK die Probewarnung über das sogenannte Modulare Warnsystem aus. Mit diesem System sind sehr viele Warnkanäle verknüpft, u. a. die Warn-App NINA. Gleichzeitig lösen die teilnehmenden Länder und Kommunen ihre lokalen Warnmittel wie zum Beispiel Sirenen aus. Gegen 11:45 Uhr erfolgt für die meisten Warnmittel die Entwarnung der Probewarnung. Nähere Informationen finden Sie unter: [www.bbk.bund.de/bundesweiter-warntag](http://www.bbk.bund.de/bundesweiter-warntag)

### Warnsystem steht für reale Lagen zur Verfügung

Das Warnsystem ist auch während der bundesweiten Probewarnung am 12. September jederzeit einsatzbereit. Bei Bedarf können die zuständigen Behörden wie gewohnt die Menschen über das Modulare Warnsystem und seine Kanäle erreichen und vor realen Gefahren warnen.

## Das Ordnungsamt informiert:

### Sehr geehrte Eltern,

als Gemeindeverwaltung Olbersdorf liegt uns die Sicherheit und das Wohlergehen Ihres Kindes am Herzen. In unserer heutigen Gesellschaft ist es unvermeidlich, dass Kinder in Kontakt mit fremden Personen kommen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass wir als Erwachsene unsere Kinder sensibilisieren und aufklären, um das Risiko von potenziellen Gefahrensituationen zu minimieren.

Wir möchten Sie daher bitten, gemeinsam mit uns an der Prävention zu arbeiten, indem Sie sich Gedanken über den Umgang mit fremden Personen machen und diese Thematik auch mit Ihren Kindern besprechen. Hierbei sollten Sie insbesondere auf folgende Aspekte achten:

#### 1. Von fremden Personen angesprochen werden:

Ermutigen Sie Ihre Kinder dazu, bei fremden Personen nachzufragen, wer sie sind und was sie wollen, bevor sie mit ihnen sprechen oder sich von ihnen ansprechen lassen. Betonen Sie, dass es in Ordnung ist, misstrauisch zu sein und auf ihr Bauchgefühl zu hören.

#### 2. Persönliche Informationen nicht preisgeben:

Weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, dass sie keine persönlichen Informationen preisgeben sollen, wie z.B. ihren Namen, ihre Adresse oder ihre Telefonnummer. Betonen Sie, dass es wichtig ist, ihre Privatsphäre zu schützen und dass sie diese Informationen nur an vertraute Personen weitergeben dürfen.

#### 3. Nicht mit Fremden mitgehen:

Erklären Sie Ihren Kindern, dass sie niemals mit fremden Personen mitgehen sollen, auch wenn diese ihnen Geschenke oder andere Belohnungen anbieten. Betonen Sie, sie sollten sich umgehend den Eltern oder einen bekannten Erwachsenen anvertrauen, wenn sie sich unsicher fühlen.

#### 4. Aufmerksam sein:

Ermutigen Sie Ihre Kinder dazu, auf ihre Umgebung zu achten und verdächtige Personen oder Situationen zu melden. Betonen Sie, dass sie immer Hilfe suchen sollen, wenn sie das Gefühl haben, dass etwas nicht stimmt.

Wir hoffen, dass Sie diese Empfehlungen als hilfreich empfinden und dass Sie gemeinsam mit uns daran arbeiten, unsere Kinder vor möglichen Gefahren zu schützen. Bitte zögern Sie nicht, die Polizei zu kontaktieren, wenn Sie weitere Fragen oder Bedenken haben.

Mit freundlichen Grüßen,

*Ihr Ordnungsamt*

### Redaktionsschluss

Texte senden Sie per E-Mail an:  
[mitteilungsblatt-jonsdorf@olbersdorf.de](mailto:mitteilungsblatt-jonsdorf@olbersdorf.de)  
 Telefon: 035844 8100

Bitte achten Sie darauf, dass Anhänge nur noch im Format docx, xlsx und pdf angenommen werden.

Anzeigen senden Sie per E-Mail an:  
[anja.kasten@hanschur-druck.de](mailto:anja.kasten@hanschur-druck.de)  
 Von Hanschur Druck gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Telefon: 035841 37060  
 Das Gemeindeblatt ist urheberrechtlich geschützt.  
 Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.



## Familienpass des Freistaates Sachsen

☺ Ermöglicht **kostenfreien** Eintritt für viele Museen, Ausstellungen, Schlösser und Burgen im Freistaat Sachsen.

☺ Für

- Familien mit mindestens 3 kindergeldberechtigten Kindern,
- Alleinerziehende mit mindestens 2 kindergeldberechtigten Kindern oder
- Eltern und Alleinerziehende mit einem kindergeldberechtigten, schwerbehinderten Kind.



☺ Erhältlich direkt hier, in Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung.



Alle Infos auf einen Klick:

- [www.familie.sachsen.de/familienpass.html](http://www.familie.sachsen.de/familienpass.html)
- [facebook.com/SozialministeriumSachsen](https://www.facebook.com/SozialministeriumSachsen)
- [instagram.com/fms\\_sachsen](https://www.instagram.com/fms_sachsen)
- [twitter.com/fms\\_sachsen](https://twitter.com/fms_sachsen)

VON MENSCH ZU MENSCH.

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES  
UND GESELLSCHAFTLICHE  
ZUSAMMENHALT



## Leben im Ort

## Gemeindebibliothek Jonsdorf

Die Bibliothek der Gemeinde Kurort Jonsdorf ist vom **11.09.2024 bis 07.10.2024** geschlossen.

Bitte haben Sie Verständnis.

*Ihre Susanne Kretzschmar*



## Der Jonsdorfer Traditionsverein informiert



Der Jonsdorfer Traditionsverein informiert: In wenigen Wochen ist in Jonsdorf wieder Kirmst. Damit sich auch in diesem Jahr, am 06.10.26, das Kuchenradl wieder drehen kann möchten wir alle fleißigen Bäckerinnen und Bäcker bitten, wieder für uns Kuchen zu backen. Damit erhalten wir nicht nur eine alte Tradition, sondern können den Erlös wieder für gute Zwecke spenden. Vielen Dank für die Unterstützung

Euer

*Henry Förster*

**Waldbühne Jonsdorf – Sommertheater Aufführungen 1985 ff. – eine Zeit- und Themenreise**

<b>Jahr</b>	<b>Stück</b>	<b>Vorlage</b>	<b>Premiere</b>
	(alle GHT, soweit nichts anderes angegeben)		
1984	Die Tochter der Dakota	Karl May	
1985 – 1987	Der Schatz im Silbersee	Karl May	30.06.1985
1988 – 1990	Winnetou - Mein Bruder	Karl May	03.07.1988
1991	Winnetous letzter Kampf (wurde nicht gespielt)	Karl May	
1992	Das Wirtshaus im Spessart	Wilhelm Hauff	
1993	Pippi Langstrumpf	Astrid Lindgren	26.09.1993
1994	Die drei Musketiere	Alexandre Dumas	25.06.1994
1994	Pippi Langstrumpf	Astrid Lindgren	10.07.1994
1995	Die drei Musketiere	Alexandre Dumas	25.05.1995
1995	Des Teufels goldene Haare	Brüder Grimm	18.06.1995
1996	Das Dschungelbuch	Rudyard Kipling	13.06.1996
1997	Die Schöne und der Rübezahl	Klaus Stephan	17.06.1997
1998	Rübezahls Rache	Klaus Stephan	18.06.1998
1999	Karaseck (Theatergruppe Neusalza-Spremberg)	nach verschiedenen Überlieferungen	
1999	Der gestiefelte Kater des Herrn Rübezahl	Klaus Stephan	05.06.1999
2000	Der Räuber Hotzenplotz	Otfried Preußler	03.06.2000
2001	Jim Knopf und Lucas der Lokomotivführer	Michael Ende	03.06.2001
2002	Spur des Falken	DEFA-Indianerfilm	09.06.2002
2003	Weißer Wölfe	DEFA-Indianerfilm	
2004	Tödlicher Irrtum	DEFA-Indianerfilm	
2005	Zorro	Thorsten Duit	01.07.2005
2005	Robin Hood	Howard Pyle u. a.	25.06.2005
2006	Winnetou I (Produktion des Comedia Saxonia Tourneetheaters)	Karl May	04.09.2006
2006	Zorro	Thorsten Duit	01.07.2026
2007	Spartacus	Howard Fast	30.06.2027
2008	Die Schatzinsel	R. L. Stevenson	10.07.2008
2009	König Artus und die Ritter der Tafelrunde	Sir Thomas Malory	30.05.2009
2010	Die drei Musketiere	Alexandre Dumas	04.07.2010
2011	Der Schatz im Silbersee	Karl May	02.07.2011
2012	Die große Orientreise	Karl May	14.07.2012
2013	Winnetou	Karl May	06.07.2013
2014	Karasek - Ein Schurke & Held	Uraufführung	12.07.2014
2015	Der Fluch von Oybin	Axel Stöcker	04.07.2015
2016	Die Legende des Priber	Axel Stöcker	18.06.2016
2017	Pascherfriedel	Artur Booden	17.06.2017
2018	Die 7. Geisterstunde - Die Rückkehr des tollen Junkers	Axel Stöcker	23.06.2018
2019	Vier Fäuste für ein Halleluja (DDR: Der kleine und der müde Joe)	Western (T. Hill, B. Spencer)	29.06.2019
2020	coronabedingt kein Sommertheater		
2021	Die rechte und die linke Hand des Teufels	Western (T. Hill, B. Spencer)	16.07.2021
2022	Der Graf von Monte Christo	Alexandre Dumas	01.07.2022
2023	Blutsbrüder	DEFA-Indianerfilm	24.06.2023
2024	Die Schatzinsel	R. L. Stevenson	15.06.2024
2025	Robin Hood		20.06.2025

## Leserbrief

### Eiszeiten in Jonsdorf

Trotz der sommerlichen Temperaturen wird derzeit in Jonsdorf viel über Eis und die Eishalle gesprochen und diskutiert. Weshalb, warum, wieso wird die Eishalle geschlossen? Teils zeigten die Fragesteller kein Verständnis bzw. sie waren trotz vieler Berichte und Zeitungsartikel in den letzten Jahren und Monaten ahnungslos, welche Kraftanstrengung es seitens der Gemeinde in der heutigen Zeit bedarf, ein solches Objekt am Laufen zu halten. Eishalle Jonsdorf – ein Tourismus-Magnet im Zittauer Gebirge. Alle werben damit, aber mit dem sehr kostenintensiven Betreiben dieses Magneten wird Jonsdorf allein gelassen. Durch die von der Bürgermeisterin Wenzel angestoßene Crowdfunding-Aktion konnten eine Eissaison und auch eine zweite gerettet werden. Spätestens hier hätten Verantwortliche aus der Tourismusbranche, vom Landkreis Görlitz, wie auch Verantwortliche in der Staatskanzlei in Dresden merken müssen, wie ernst die Lage ist. Vielleicht haben sie es auch bemerkt, aber wir stolpern derzeit in Deutschland von einem Finanzloch ins andere. Geld für zivile Objekte ist zur Mangelware geworden, dieses für Panzer, Raketen, Drohnen und anderes Kriegsmaterial zu verwenden ist der Regierung in Berlin wichtiger.

Aber zurück zu Jonsdorfs Eiszeiten.

Als Kind konnte ich miterleben, wie aus den sumpfigen Wiesen hinter dem Kurparkteich im Rahmen des NAW – Nationales Aufbauwerk – von sehr vielen mit Spaten ausgerüsteten Jonsdorfer Männern vorwiegend in mühseliger Handarbeit, das geplante Natureisstadion Gestalt annahm. Der Arbeitswille war groß, mein Vater rückte jedes Wochenende aus. Nach der Fertigstellung hatte jeder der Männer bei den Eishockeyspielen seinen Stamplatz auf den Traversen, sehr oft waren diese voll besetzt.

Den „Eisgrund“ bildete abgelassenes Wasser aus dem Kurparkteich, nach dem Durchfrieren wurde von den Gemeindearbeitern mit Schlauch und Wasser aus der Leitung eine ordentliche Eisfläche hergestellt. Sogar eine zweite Eisfläche wurde im oberen Teil des Kurparks hergerichtet. Nur mit Wasser und Schlauch! Keiner sollte ohne Eis sein, denn oft war das Eisstadion durch Eishockey und auch Eiskunstlauf besetzt. Eine Jutta Müller trainierte hier, und auch die Berliner Eisrevue war ein großer Schlager. Es war ein „Muss“, für uns Jonsdorfer Kinder, Schlittschuhfahren zu können. Ich kann mich noch gut an die „Schraubendampfer“ erinnern. Für die Jüngeren zur Erklärung: Schraubendampfer hießen die Dinger, weil sie mit Schrauben unten an die Winterschuhe geschraubt wurden.

Pech für alle war, wenn kurz vor einem angesetzten Spiel Schnee fiel. Die große Eisfläche musste schnellstmöglich geräumt werden – nein, nicht wie die Leser denken mit der Eismaschine, zur damaligen Zeit war Handarbeit angesagt. Mit Schneeschiebern verschiedener Größen bemühten sich Kinder und Erwachsene bis zum angesagten Spielanfang die Eisfläche frei zu räumen, es war eine Frage der Ehre. Selten fiel ein Spiel wegen Tauwetter aus, aber im Laufe der Jahre häuften sich die Wetter-Unsicherheiten. Eine Eishalle mit Dach in Jonsdorf, ein unerfüllbarer Märchentraum. Dank der Wende konnte dieser Wunschtraum in die Realität umgesetzt werden.

Die Jonsdorfer einschließlich mir waren sehr, sehr stolz auf dieses einmalige Objekt im Ort.

Alles war neu, alles glänzte, u.a. waren Abgeordnete aus der Landeshauptstadt Dresden bei der Eröffnung dabei. Sie waren ja die Geldgeber. In den Folgejahren lief alles bestens, aber auch ein Gebäude altert und damit fallen Reparaturen an. Nicht nur das Gebäude altert, auch die Technik, wie Lüftung, Eismaschinen usw. kamen in die Jahre, wie man so schön sagt. Das größte Kassenminus verursachen derzeit die exorbitant gestiegenen Energiepreise in Deutschland. Das ist einzig und allein der Politik anzulasten.

Wie überall nach der Wende schrumpfte auch in Jonsdorf die Einwohnerzahl, damit wurden die vom Land Sachsen an den Ort gezahlten Schlüsselzuweisungen weniger, weniger wurden aber nicht die mit den Geldern zu bewältigenden Aufgaben, im Gegenteil. Daraus folgend machte sich in fast allen Kommunen eine chronische Mangelwirtschaft bemerkbar. Der Kreis Görlitz liegt mit der Kreisumlage in Sachsen mit an der Spitze. Diese Gelder fordert der Landkreis Görlitz per Gesetz von den Kommunen ohne Ausnahme ein. Ca. 70 Millionen wird das neue Landratsamt in Görlitz kosten, auch das wird durch die Umlagegelder der Kommunen mit finanziert. Nun möchte ich mir aber nicht anmaßen, die unter Denkmalschutz stehenden Gebäude des geplanten Landratsamtes mit der Jonsdorfer Eishalle in einen Topf zu werfen. Gedanken gehen manchmal eigentümliche Wege.

Ganz gebe ich die Hoffnung nicht auf, dass es in Jonsdorf wieder Eiszeiten geben wird. Wie einem „SZ“ Artikel zu entnehmen ist, sind Gespräche unserer engagierten Bürgermeisterin Wenzel mit Landrat Meyer sowie auch mit der Staatskanzlei in Dresden angesagt. Schon einmal wurde mit dem Bau der Eishalle ein Märchen wahr, kann ein zweites Märchen in Gestalt eines Goldesels oder einer Goldmarie folgen? Ich wünschte es mir und allen.

**Heidi Zimmermann**



**Sehr geehrte Inserenten,  
wir bitten um Einhaltung des  
Redaktionsschlusses.**

*Später eingesandte Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden.*

*Vielen Dank für Ihr Verständnis.*

**Für saubere Wege, Grünanlagen und Spielplätze!**



**DANKE!**



## Pressemitteilungen

**Ehrenamtliche Unterstützung bei der sozialen Betreuung der Bewohner für das „AWO Altenpflegeheim am Kurpark“ in Jonsdorf gesucht (m/w/d)**



**Endlich wieder Montag**

Endlich wieder Montag? Waaaas? Wer denkt denn sowas? Unsere Seniorinnen und Senioren aus dem „Altenheim am Kurpark“ in Jonsdorf freuen sich auf jeden Wochenstart. Wenn beispielsweise die Angehörigen weiter weg wohnen und so nur selten ein regelmäßiger Besuch möglich ist, fühlt sich so ein Wochenende sehr einsam, eintönig und lang an. Von Montag bis Freitag sorgt vor allem das Team der Sozialen Betreuung in der Einrichtung für liebevolle Gesellschaft, vielfältige Unterhaltung und lebhaftes Abwechslung.

Die Bewohnerinnen und Bewohner samt Leiterin Ines Lukas wünschen sich aber vor allem für Samstag und Sonntag eine/n sympathische/n, ehrenamtliche/n Alltagsheld/in. Du hast an den Wochenenden Zeit und



könntest als bereichernde Begleitung ehrenamtlich mit den Jonsdorfer Seniorinnen und Senioren Spazierengehen, etwas vorlesen oder beim Spielen von Gesellschaftsspielen einige Stunden am Wochenende unterhaltsam und abwechslungsreich gestalten? Dann melde dich gern bei Leiterin Ines Lukas unter (035844) 76 33-0 oder per Mail unter [altenpflege-jonsdorf@awo-oberlausitz.de](mailto:altenpflege-jonsdorf@awo-oberlausitz.de).

Alle freuen sich auch dich! Damit es vielleicht bald heißt: „Endlich wieder Wochenende!

„AWO Altenpflegeheim am Kurpark“  
Zittauer Straße 47

02796 Kurort Jonsdorf

[ehrenamt@awo-oberlausitz.de](mailto:ehrenamt@awo-oberlausitz.de)

**19.10.2024** OYBIN

16K O-SEE TRAIL | 550 HM  
25K O-SEE TRAIL | 1.235 HM  
50K O-SEE ULTRA TRAIL | 2.120 HM  
65K O-SEE ULTRA TRAIL | 2.620 HM

500m MINIS  
1.3K YOUNGSTERS  
4.0K JUNIORS  
6.6K LIGHT

XTERRA TRAIL RUN WORLD SERIES

## Naturpark Zittauer Gebirge e.V.

NATURPARK  
ZITTAUER  
GEBIRGE

Sonntag  
1. September 2024  
10:00 - 17:00 Uhr

### 4. Naturpark Kinderfest



#### Zurück zur Natur den Querxen auf der Spur

- 10:00 Uhr Die Querxe erkunden den Naturparkgarten
- 10:45 Uhr Drachensteigen
- 12:00 Uhr Die Querxe essen Mittag
- 14:00 Uhr Kräuterführung mit Andrea
- 15:00 Uhr Puppentheater „Emelys Traum - wie altes Spielzeug zu neuem Leben erweckt wird“
- 15:30 Uhr Lucas Liederkiste - selbstgeschriebene und bekannte Kinderlieder zum Lachen und mitmachen

und viele interessante Angebote zum Thema „Natur“

**Entdeckertag im Naturparkgarten  
Zittauer Gebirge im Erholungsort Waltersdorf**

Der Eintritt ist frei.

## Leinwebers Pilzwochenende mit Karaseks Naturmarkt

KARASEK  
MUSEUM  
SEIFHENNERSDORF



Nun bereits zum 21. Male findet im Zentrum der Oberlausitzer Grenzstadt Seifhennersdorf die

bei Jung und Alt beliebte Veranstaltung statt. Bereits in den frühen Morgenstunden startet Karasek mit seinen Spießgesellen und weiteren Helfern in die heimischen Wälder auf eine gründliche Schatzsuche. Gezeigt wird dann alles in einer großen Pilzschau im Karasek-Museum. Pilzberater Herr Bernd Meißner (bekanntester Pilz-Youtuber Deutschlands) teilt die beliebten Waldfrüchte in giftige, ungenießbare und essbare Arten ein, die in einer liebevoll gestalteten Ausstellung präsentiert werden.

**Programm am 22.09.2024, 11.00 – 17.00 Uhr**

**Ratskeller:**

Speisen rund um das Thema Pilze

**Karasek-Museum:**

- 21. Pilzausstellung (mit Tipps vom Pilzberater von 11 – 16 Uhr)
- Sonderausstellung „Karasek zeigt seine Schätze“
- Exposition: „Damals in der DDR – das tägliche Leben“, ca. 1.000 Exponate.

### Karaseks Naturmarkt

Ca. 40 sächsische und nordböhmische Naturproduktehändler bieten rund um das Karasek-Museum ihre Erzeugnisse an. Diese locken unter anderem mit leckeren Wild-, Geflügel-, Fisch-, Käse- und Honigspezialitäten, Obst und Gemüse, Pulsnitzer Pfefferkuchen, Sanddorn- und Kräuternerzeugnissen, Zwiebelzöpfen, Seiler- und Keramikwaren, Bücher von oberlausitzer Verlagen sowie dekorative Stauden ihre Marktbesucher an.

Des Weiteren wird es eine Schauvorführung „Wie kalt gepresstes Leinöl entsteht“ geben.

Im großen Faktorenumgebäude (Bulnheimscher Hof) mit seinen wertvollen Deckenmalereien führt die AG Textil-land traditionell die Leinen-Stoff-Börse durch.

In der großen Blockstube kann man es sich bei Kaffee und Kuchen gemütlich machen.

**P.S.:** Selbstverständlich wacht der Räuberhauptmann mit seinen Spießgesellen höchst persönlich darüber, dass an diesem Tag alles seine Ordnung hat. Pfiffige Kinder können bei dem bunten Treiben auch so manchen „Beutetaler“ erhaschen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.karaseks-revier.de](http://www.karaseks-revier.de)

Karasek-Museum  
Nordstraße 21 a  
02782 Seiffhennersdorf  
Tel. 03586/45 15 67

## Lesezirkel

Zum Tag der Oberlausitz, dem Gründungstag des Sechsstädtebundes im Jahre 1346, der mit vielen Veranstaltung hier gefeiert wird, ein Gedicht des beliebten und verehrten Oberlausitzer Mundartdichters Herbert Andert (1910 – 2010) aus Ebersbach.



### Rest oack as Gebirge!

Gibt's a gruß Gewirge,  
wird's euch moanchmol goar zu bunt,  
reest oack as Gebirge,  
doas macht euch gesund.  
Frihjuhr, Summer, Winter,  
Sunne, Raajn oder Schnie -  
immer wird's do schiene senn,  
kummt oack amol hie!

War sei ganzes Laabn  
immer oack derheeme klabt,  
hoot gewieß de Ferchn  
oack imsunst verlabt.  
Kummt oack as Gebirge,  
klattert uff de Lausche naus!  
's Reißmatismus wardt'r lus,  
's treibt de Surgn aus.

's is oalländchn schiene.  
Satt'ch oack do und durte im  
vu dr Ustsee hubm  
bis zun Hoarze hinn.  
Aber unser Zippl  
a dr Äberlausitz do -  
miegt dr räd'n wie dr wullt -  
dar gefällt uns o.



**31.  
August**

**Tag d. offenen Tür  
und Depotfest**

**2024**

ab 14.30 Uhr  
Oberländer Blasmusik  
Hainewalde

und ab 19.30 Uhr  
Tanzabend mit  
DJ Uwe

ab 14 Uhr am Gerätehaus der OF Kurort Oybin

- Fahrzeugausstellungen
- Präsentation DLRG Zittau, Landespolizei Sachsen, Bergwacht „Zittauer Gebirge“
- Oberlausitzer Kuchenradl
- Vorführung der OF Kurort Oybin
- Für Kinder: Hüpfburg, Feuerwehr-Rallye, „Spiel und Spaß“ mit der KiTa Oybin und der Jugendfeuerwehr Oybin

**ORTSFEUERWEHR  
KURORT OYBIN**



## Kindereinrichtungen

# GRUNDSCHULE JONSDORF



### Herzlich willkommen!

Am 3. August 2024 war es wieder soweit. Feierlich wurden die Schulanfänger in die 1. Klasse unserer Grundschule aufgenommen. Gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern, Großeltern und zahlreichen anderen Gästen konnten sie einen wunderschönen Nachmittag mit tollen Erlebnissen an unserer Schule verbringen.

Wir wünschen unseren Erstklässlern ganz viel Freude beim gemeinsamen Lernen und eine ereignisreiche Grundschulzeit.

*Das Team der GS Jonsdorf*



Viele, viele Fragen hatten die Kinder, die durch die Theaterleute ganz geduldig beantwortet wurden. Und auf die Frage: „Wie kann es denn sein, dass der Kapitän am Schluss so dolle blutete, wo der Schauspieler doch gar nichts hat?“ bekamen alle Kinder eine kleine Wunde mit Theaterblut aufgemalt. An dieser Stelle vielen Dank an Herrn Scholz und das Team vom Gerhart Hauptmann Theater (GHT).

Nun wollten die Kinder ganz genau wissen was noch so zum Theater gehört. Am nächsten Tag besuchten wir das feste Haus des GHT in Zittau und konnten selbst eine kleine Szene zum Thema Schatzkarte einstudieren; mit Kostümen und Requisiten. Außerdem lernten die Kinder die Kostümschneiderei und deren Fundus kennen und durften die Bühne betreten. Das Highlight war die „Fahrt“ auf der Drehbühne, fast wie auf einem Karussell. Ganz tolle Erlebnisse für unsere Kinder, die sie gern weitertragen werden.

Wir erkundeten im Naturpark Zittauer Gebirge auch einige Sehenswürdigkeiten wie das Märchenland in Oybin, die Weberstube sowie den Bauergarten in Jonsdorf und den Olbersdorfer See.



Wir waren auch sehr viel draußen in der Natur unterwegs, haben Naturmaterialien gesammelt und daraus gebastelt, mit dem Förster Forgber im Wald Tierspuren und besondere Bäume und Pflanzen entdeckt und viel erfahren, wie wir zum Schutz des Waldes beitragen können. Dabei konnten die Kinder auch das erste Mal unsere neuen Naturpark-Entdeckerwesten ausprobieren.

Vielen Dank noch einmal an Herrn Forgber für den interessanten Vormittag.

Bei einer Waldralley, bei der es viele Aufgaben zu erfüllen gab, übten die Kinder genau zu beobachten, gemeinsam Aufgaben zu erfüllen, sich abzusprechen um zu einem gemeinsamen Ergebnis zu gelangen. Es entstanden Steinpyramiden, lustige Musikaufführungen mit Naturmaterial, wurden lustige Sachen gefunden, wie z. B. Dinge mit einem Loch. Dabei stellten die Kinder fest, wie vielfältig die Ergebnisse sein können und wie interessant der Wald ist, wenn man genauer hinschaut.

In unserem Hortgarten konnten wir Salat und die ersten Kohlrabis sowie jede Menge Kräuter ernten und für das Vesper und ein Mittagessen verarbeiten. Hm, lecker! Dabei entdeckten die Kinder kleine Raupen auf den Pflanzen. Eine kleine grüne Raupe nahmen die Kinder mit in unsere Horträume und verbrachten sie in eine Aufzuchtstation. Sie sorgten dafür, dass sie Salat- und Kohlrabiblätter erhielt. Alle waren ganz aufgeregt, ob das wohl ein Schmetterling wird? Und wirklich, es gelang! Die Kinder konnten beobachten, wie sich die kleine Raupe verpuppte. Jeden Morgen sind sie nachschauen gegangen, ob sie noch da ist. Und man konnte wirklich beobachten, wie sie immer größer wurde. Eines Morgens dann große Aufregung: „Der Schmetterling ist geschlüpft!“ Einigen Kindern war es gelungen zuzusehen wie der Schmetterling sich aus seiner Puppe herausgearbeitet hat. Es war ein kleiner Kohlweiß-

## Kinderhaus Jonsdorf

### Hort Jonsdorf

Nun ist sie leider schon vorbei die wohl schönste Zeit des Jahres- die Sommerferien!

Bereits in den Osterferien begann unser diesjähriges Projekt „Wir entdecken unsere(n) Natur(park)“ mit einem Besuch in der Tourist-Information. Die Kinder erfuhren, was ein Naturpark ist und welche Orte zum Naturpark Zittauer Gebirge gehören.

Während der Sommerferien wollten wir weiter auf Entdeckungsreise gehen. Gestartet sind wir mit aufregenden Erlebnissen in Jonsdorf auf der Waldbühne. Zuerst konnten die Kinder das Stück „Die Schatzinsel“ verfolgen. Das war schon mächtig aufregend, aber sehr schön. Im Anschluss hat uns ein Papa noch gezeigt, wie Theater gemacht wird und wir durften hinter die Kulissen schauen. Oh! Der große Stein kann ganz einfach angehoben werden, denn er ist nur aus Pappe.



ling. Selbstverständlich haben wir ihn dann in die Freiheit entlassen. Dieses tolle Erlebnis war ein guter Einstieg in unser kleines Schmetterlings-Projekt, bei dem die Kinder viel Wissen über den Wiesenknopfameisenbläuling, die Entwicklung von Schmetterlingen und anderen Insekten, dem Artensterben und Möglichkeiten zum Erhalt der Lebensräume erfuhren. Auf einer Wiese und verschiedenen anderen Orten in Jonsdorf beobachteten sie Insekten und Schmetterlinge in freier Natur.

Der Höhepunkt war der Besuch im Schmetterlingshaus. Hier hatten wir besonderes Glück und konnten beim Füttern der Tiere in der oberen Etage zuschauen und mithelfen. Viele Vereine und fleißige Helfer sorgen dafür, dass der Naturpark Zittauer Gebirge mit Leben erfüllt wird und so sind wir auch in dieser Richtung auf Entdeckungsreise gegangen. Wir haben die freiwillige Feuerwehr Jonsdorf besucht und viel über die Arbeit der Feuerwehrleute erfahren. Fast alle Kinder trauten sich, selbst ein kleines Feuer zu löschen. Vielen Dank an den Jugendwart Fabian Lehmann, der uns einen so lehrreichen Vormittag ermöglichte. Spiel, Spaß und Sport sind auch nicht zu kurz gekommen. Dafür nutzten wir auch die Spielplätze im Ort. Frau Wenzel ermöglichte es uns außerdem, am letzten Öffnungstag das Tobeland noch einmal unentgeltlich zu besuchen. Die Kinder haben es sehr genossen und bedanken sich recht herzlich.



Insgesamt waren das sehr abwechslungs- und erlebnisreiche Ferien und mit neuer Kraft konnte ins bereits begonnene Schuljahr gestartet werden. Wir bedanken uns bei allen, die uns so toll unterstützt haben, auch wenn sie hier vielleicht nicht genannt wurden.

**Ina Weber, Horterzieherin**

## Kirche

### Die Jonsdorfer Kirche lädt ein:

#### Vom Geben

Erntedank steht vor der Tür – im September bis Anfang Oktober. Auch wenn der Dank im Mittelpunkt steht: Erntedank heißt, etwas zu geben. Das ist ganz praktisch, freiwillig und mit dem Sinn verbunden, etwas für andere Menschen zu tun. Jemandem eine Freude machen. Die Kirche schön zu schmücken. Menschen geben aus ganz unterschiedlichen Gründen. Etwas ist zu viel. Man kann nicht alle Gartenfrüchte verarbeiten und möchte sie anderen zu Gute kommen lassen, die keinen Garten haben. Es kann bedeuten, dass jemand etwas nötig hat, was ich habe und abgeben kann. Manchmal will ich vielleicht etwas loswerden. Mancher möchte einfach ein Zeichen des Dankes geben und kauft dafür extra ein. Manche spenden für „Brot für die Welt“, weil sie wissen, andere haben es nötig. Geben heißt es, ist seliger als Nehmen. Das Abgeben fällt aber auf diese Art und Weise immer leicht. Da ist viel Dankbarkeit im Spiel.

Schwieriger wird es schon, wenn es um den Wohlstand und meine Bequemlichkeiten geht. Wenn Abgeben bedeutet: verzichten, einsehen und zurück zu gehen zu den einfachen Dingen des Lebens. Wenn sich jemand etwas vom Mund abspart, um es anderen zu geben. Wenn es heißt: es gibt nicht (mehr) so viel davon. Die Preise steigen. Ich kann weniger geben. Das schmerzt und bedeutet auch, sich zu verabschieden. Da fällt der Dank schon viel schwerer. Aber wir wissen, dass das der Fall sein wird. Kräfte schwinden, Möglichkeiten werden weniger. Manche halten den Geldbeutel zusammen aus Angst, was noch kommen wird. Andere müssen es. Sparen, einteilen und zurückstehen.

Im Erntedank kommt das alles zusammen vor Gott. Wie Gebete liegen vor ihm am Altar unsere Freuden, unsere Sorgen, unsere Bitten, unser Dank in Form von Blumen, Früchten, Kräutern, Konserven. Ob viel oder wenig, ob groß oder klein, Gott freut sich mit uns und die Bibel sagt: Einen fröhlichen Geber, den hat Gott lieb. (2. Kor 9,7) Diese Freude am Leben vermag uns Erntedank (zurück-) zu geben. Probieren Sie es aus!

#### Gottesdienste

<b>So., 1.9.24,</b>	<b>19.00 Uhr</b>	Abendmahlsgottesdienst
<b>So., 8.9.24,</b>	<b>14.00 Uhr</b>	Festgottesdienst auf dem Berg Oybin aus Anlass des 250. Geburtstages von Caspar David Friedrich (bei Regen in der Bergkirche)
<b>So., 15.9.24,</b>	<b>09.00 Uhr</b>	Festgottesdienst für Jung und Alt zum Erntedank mit Agapemahl und anschließendem Kirchenkaffee

**So., 22.9.24, 10.30 Uhr** Posaunengottesdienst  
**So., 29.9.24, 09.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst  
 mit Kindergottesdienst

### Erntegaben

Bitte bringen Sie die Erntegaben am Samstag, 14.09.24, 10 – 12 Uhr in die Kirche. Sie sind für das Bethlehemstift in Eichgraben bestimmt. Das Binden der Erntekränze findet im Frauenfrühstück am Donnerstag, 12.9.24, ab 8.30 Uhr statt.

### Jubelkonfirmation

Alle, die sich in diesem Jahr ihrer Konfirmation nach 25, 50, 60, 65, 70 und mehr Jahren erinnern, sind zum Kirchweih-Festgottesdienst herzlich eingeladen, sich neu segnen zu lassen und zu feiern. Anschließend geht es ins Kirmst-Festzelt zum Frühschoppen: 6.10.24, 9.00 Uhr.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt an.

### Das Pfarrhauscafé

Öffnet seine Türen wieder am Mi., 4.9.24, 14.30 – 16.00 Uhr zu Gesprächen, Kaffee, Tee, Kuchen und Schnittchen. Herzlich willkommen im Jonsdorfer Pfarrhaus bei Pfarrer Mai!

### Sprechzeit für Friedhof und Pfarramt in Jonsdorf.

Jeden Mittwoch 15-18 Uhr im Pfarrhaus.

Die Kirchengemeinde wünscht Ihnen eine gesegnete Zeit!

*Ihr Pfarrer Mai*

## IMPRESSUM

Selbstverständlich sind uns auch Ihre Anregungen und Hinweise zum Jonsdorfer Mitteilungsblatt willkommen

Per Email: mitteilungsblatt-jonsdorf@olbersdorf.de

Per Fax: 035844/81020

Telefon: 0359844/8100

Verantwortlich für den Amtlichen Teil:

Frau Kati Wenzel - Bürgermeisterin

Verantwortlich für den Nichtamtlichen Teil:

Frau Stannek - Bürgerbüro,

Sekretariat Bürgermeisterin

Schriftlich: Gemeinde Kurort Jonsdorf,

Auf der Heide 1,

02796 Kurort Jonsdorf

Satz/Druck: Hanschur Druck

Bankverb.: Gemeinde Kurort Jonsdorf

Kreditinstitut: Sparkasse Niederschlesien Oberlausitz

IBAN: DE56 850 50100 3000 018300

SWIFT-BIC: WELADED1GRL

Inserenten können sich direkt an uns wenden und ihre Anzeigenwünsche durchgeben oder senden

Per E-Mail: anja.kasten@hanschur-druck.de

Per Fax: 035841/37062

Telefon: 035841/37060

Schriftlich: Hanschur Druck

Hanschur & Suske OHG

Hauptstraße 71

02779 Großschönau

Verteilung: MV Löbau-Zittau Zustellservice GmbH

Zum See 5

02763 Zittau OT Pethau

Telefon: 03583/512425 – Herr Krüger

Redaktionsschluss

Ausgabe 09 / 2024: 15.09.2024

Erscheinungstag 28.09.2024

Das Jonsdorfer Mitteilungsblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

## Vereine berichten



### Der Förderverein der Grundschule Jonsdorf und die Freunde der alten Feuerwehr



### Historik-Mobil und die Oldtimertage in Jonsdorf 2024

Auch in diesem Jahr konnten wieder vor dem Gemeindegemeindeamt die „Freunde der alten Feuerwehrtechnik“ und der Förderverein der Grundschule Jonsdorf viele Gäste begrüßen. Zum traditionellen Treffen waren viele Fahrzeugaussteller aus verschiedenen Orten und Gegenden da. Im Feuerwehrmuseum aus Markranstädt konnten sich interessierte Gäste vieles ansehen. Ganz international war dieses Jahr die musikalische Darbietung von einer Blaskapelle aus Polen an einem Tag und am anderen Tag die bekannte von Tschechien.



Die gemeinsamen Vorbereitungen von vielen fleißigen Helfern haben sich erneut gelohnt! Anerkennenswert sind vor allem die Mühen des Auf- und Abbaus sowie die gesamte Organisation.

Die gastronomische Versorgung am Kaffeestand konnte – dank der hilfsbereiten Eltern der Grundschule – wieder angeboten werden.

Ein herzliches Dankeschön für alle Kuchenspender. Alle ihre Kuchen waren lecker und wir freuen uns hoffentlich auch auf ein Wiedersehen 2025.

Bratwurst, Fischsemmeln und verschiedene Getränke fanden zahlreiche Abnehmer. Hüpfburg und Kinderschminken fanden bei den Jüngsten guten Anklang.

Das Wetter musste man wieder nehmen wie es kommt. Trotz einiger heftiger Regenschauer- die gute Laune ging nicht verloren.

**ZSG Jonsdorf e.V.****2. Hobbyturnier**

- Ort:** Stocksportanlage Kurort Jonsdorf (neben dem Schmetterlingshaus)
- Durchführung:** Turnier für Vereine und Firmen, nicht spielberechtigt sind Spieler mit gültigen Spielerpass des DESV, 4 Spieler\*innen pro Mannschaft, Material wird gestellt, maximal 8 Mannschaften
- Termin:** Samstag, den 14.09.2024  
09:00 Uhr Anmeldung,  
09:50 Uhr Eröffnung,  
Turnierbeginn: 10:00 Uhr
- Startgeld:** je Mannschaft 30,00 Euro, zahlbar vor dem Wettkampf
- Hinweise:** Für Unfälle jeglicher Art oder sonstige Ereignisse werden von der Gemeindeverwaltung und der ZSG Jonsdorf e. B. keinerlei Haftung übernommen.  
Die Sportlerversorgung ist zu moderaten Preisen abgesichert.

**Siegerehrung:** Diese findet unmittelbar nach dem Wettkampf auf der Anlage statt.

Weiter Informationen bei:

Frank Krauße

Tel: 017447824051

Mail: fkrause64@web.de

Oder

Sylvia Heidrich

Tel: 01742346647

Mail: eisstock-jonsdorf@hotmail.com

**Veröffentlichung:**

Jeder Teilnehmer erklärt mit der Anmeldung sein Einverständnis, dass die wettkampfbezogenen Daten (Vor- und Zuname, Vereinszugehörigkeit, erzielte Ergebnisse) sowie auch Bilder den Medien zur Verfügung gestellt werden dürfen.


**Der Jonsdorfer  
Traditionsverein informiert**


... doas kinn't' ech nahm ...

# 4. JONSDORFER SCHENKEMARKT

**15.9.**  
AB 14 UHR IM  
KURPARK JONSDORF  
(FESTWIESE)

Endlich mal etwas verschenken dürfen. An diesem Nachmittag kann man anderen Menschen eine Freude bereiten. Informationen unter Telefon Henry Förster 0151 20095383 oder Anett England 0162 9552011. Wir freuen uns auf viele Interessenten, Gäste und Schenker.  
Euer Jonsdorfer Traditionsverein

Für kulinarische Genüsse ist gesorgt. Es gibt nicht nur Kaffee und Kuchen, auch die Festplatzschänke ist geöffnet.

**Jonsdorfer  
Gebirgsverein 1880 e.V.**

**Liebe Jonsdorfer,**

heute möchte ich euch von unserem Sommerfest berichten. Durch den tollen Einsatz vieler Mitglieder und mit Unterstützung der Feuerwehr Jonsdorf ist es uns wieder einmal gelungen, ein schönes Fest auf die Beine zu stellen. Bedanken möchten wir uns auch bei Försters, die uns mit einigen Biertischgarnituren ausgeholfen haben. Dadurch konnten wir ganz entspannt der kommenden Dinge harren. Es gab selbstgebackenen Kuchen, Fettbemmen, Bowle, Fassbier, Mutzbraten und vieles mehr. Bei einem Quiz konnten die Besucher ihr märchenhaftes Wissen auf die Probe stellen. Nachmittags hat es gefunkt, als die Friedersdorfer Funken (s. Bild) ihre Tänze vorführten und am Abend spielte wieder einmal die STRATOS-Band ihre sphärischen Weisen. Da hat fast nichts gefehlt. Aber eben leider nur fast. Denn ihr wart nicht da: die Jonsdorfer. Es ist ja nicht so, dass gar keine da waren. Ein paar waren es schon. Auch aus Zittau, Mittelherwigsdorf und Oderwitz

hatten wir Besucher. Das zeigten uns jedenfalls die per Los ermittelten Gewinner des Quiz. Viel lieber hätten wir ja die Preise an Jonsdorfer Mitbürger vergeben. Hat nicht sollen sein. Schade. Als Verein fühlen wir uns sehr unserem Heimatort verbunden und wir glauben, durch unsere Aktivitäten das Leben in Jonsdorf zu bereichern. Aber ehrlich gesagt, ob wir uns das auch in Zukunft finanziell leisten können, steht noch in den Sternen. Vielleicht hatten wir ja einfach einen Denkfehler, als wir das Fest hier in der Ortsmitte geplant und organisiert hatten. Der Grund war ja, auch den älteren Mitbürgern eine Teilnahme zu ermöglichen. Im Nachhinein müssen wir aber feststellen, dass unsere Feste im Steinbruch besser besucht werden. Ihr könnt uns ja eure Meinung dazu mitteilen. Wo ihr uns findet, wisst ihr ja. Noch ein kurzer Hinweis: Zum Tag des offenen Denkmals, am 08.09. sind sowohl das „Schwarze Loch“ als auch die Steinbruchschmiede geöffnet. Wir sehen uns.



## PSV Zittau e.V. Ski



### 11. Zittauer Abendlauf in Jonsdorf

- 1. Abendlauf im Kurort Jonsdorf
- mit einer ganz neue Streckenführung als Testlauf für die Zukunft
- Inliner und Rollskiwettkampf mit einem ganz neuen Laufgefühl

10 Jahre haben wir unseren Abendlauf in Zittau in der Weinau ausgetragen. Das war am Anfang auch eine sehr schöne Erfahrung und wir haben auch sehr schöne Rennen in Zittau erleben können. Von Kreis Kinder- und Jugend Spielen über den Sachsen Rollski- Cup bis zu den sächsischen Landesmeisterschaften haben wir in Zittau alles ausgetragen.

Die örtlichen Bedingungen in der Weinau sind sehr gut in dem neu renovierten Stadion. Aber der Außenring, der extra für die Geher- Wettkämpfe bei den Senioren-europameisterschaften neu mit Asphalt belegt worden ist, hat seine Grenzen. Es ist nicht der 1 km Ring. Und es sind nicht die Kurven. Es ist einfach die Breite der Asphaltstrecke. Die ist für solche Rennen einfach zu schmal. Was für die Kinder noch ausreichend ist, wird für unsere Jugend und dann für die Männer alles viel zu gefährlich. Ich dachte eigentlich, dass es in den letzten 10 Jahren von Seiten der Stadt Zittau geschafft wird, den Außenring der Weinau ebenfalls mal mit neuem Belag zu versehen. Da hätte man eine wesentlich größere Runde miteinander verbinden können. Vor allem mit einer dementsprechenden Breite der Strecke. Aber dem war leider nicht so. Und aus

diesem Grund haben wir nach den 10. Rennen gesagt, es reicht. Wir hatten 10 Mal Glück und jetzt muss etwas Neues her. Aber das ist in unserem Territorium des Kreises alles eine einzige Farce.

Nach monatelangem Suchen ist hier in unserem Gebiet wirklich nichts Geeignetes zu finden, um einen exakten Rollskiwettkampf durchführen zu können. Wir haben rein gar nichts in den letzten Jahren diesbezüglich geschaffen. Unsere Radwege sind Lachnummern (Schweinsgassel). Auf denen ist unser Training schon gefährlich. Geeigneter öffentlicher Verkehrsraum ist lebensgefährlich. Was bleibt unseren Rennläufern? Training am Drei Weibersee, Training an der Oberlausitzer Seenplatte oder in Mecklenburg oder in Leipzig in den rekultivierten Tagebaugebieten?! Dort ist das alles möglich. Aber eben nicht für uns. Und unsere alten Trainingsstrecken sind einfach nicht mehr nutzbar. Rund um den Olbersdorfer See. Das wäre in unserer Region die ideale Lösung gewesen für Inliner, Radfahrer, Rollstuhlfahrer und Rollskifahrer. Dort wäre eine dementsprechende sportliche Runde zu schaffen gewesen. Aber das hat man leider verpennt. Oder es fehlte, wie so oft, die fachliche Kompetenz.

Also haben wir lange gesucht, um eine geeignete Strecke zu finden. Eine Strecke, die leicht kuptiert ist, wo keine unmenschlichen Abfahrten zu bewältigen sind und wo vor allem die Breite der Rennstrecke für ein Distanzrennen stimmt. Denn auch dieses Kriterium erfüllt hier weit und breit kein angebotener Wettkampf. Und damit werden diese Rennen automatisch viel zu gefährlich. Aber das scheint Keinen zu interessieren. Bis es mal so richtig knallen wird... Nach langer Suche und nach langer Probe haben wir nun endlich einen kleinen Kompromiss gefunden. Es ist nicht ganz perfekt. Aber es kommt dem schon sehr nahe. Die Verbindungsstraße von Jonsdorf nach Waltersdorf eignet sich sehr gut für einen solchen Rollskiwettkampf, wenn sie voll gesperrt werden kann. Und bei dem gestrigen Rennen war gut zu sehen, wie man auch im Zielsprint noch ein Rennen für sich entscheiden kann, wenn mehrere Läufer dem Ziel entgegen sprinten. Das war in Zittau nicht mehr möglich.

Eine schöne neue Erfahrung, die den Rennläufern entgegen kommt und damit das Wettkampfgeschehen un-gefährlicher aber interessanter gestaltet. Gestern beim ersten Rennen auf der neuen Strecke waren ca. 40 Läufer gestartet. Ein wettkampftartiger Probelauf, der den Rennläufern sehr gefallen hat. Hier konnte man sich auf der Rennstrecke vom Oberlausitzer Dreiecksrennen auf einem super Belag voll entfalten. Es gab keinen Sturz und keinerlei Behinderungen wegen der Streckenbeschaffenheit. Es war wirklich ein sehr entspanntes Rennen, was wir nun vielleicht auch gerne wiederholen werden. Wir hatten auch Glück in diesem Jahr, dass es keinen Sachsen- Cup im Rollski gibt. Damit konnten wir erst mal mit einer kleinen Gruppe von Wettkämpfern etwas Erfahrung sammeln und die kleinen Reserven, die das Rennen noch hatte, erschließen, um diese für nächstes Jahr abzustellen.

Wir sagen noch einmal Danke für die Genehmigung durch Frau Tilgner, die mit uns sehr lange nach einer machbaren Lösung im öffentlichen Verkehrsraum gesucht hat. Ich sage auch Danke für die zahlreiche Unterstützung durch unsere Kampfrichter und Streckenposten bei diesem ersten Versuch. Im nächsten Jahr sind wir dann schon wieder Profis, da kennt jeder seine Position und seine Aufgabe.

Ein Dank geht auch an den Jonsdorfer Bauhof, der uns ganz unkompliziert und kurzfristig mit den Absperrzäunen unterstützte.

Einen herzlichen Glückwunsch an alle Rennläufer dieser Veranstaltung, welche auf dem Siegerpodest standen. Für die Kinder und Jugendlichen war dieser Lauf, so wie in den letzten Jahren, die Kreismeisterschaft im Inliner/Rollskilauf. Die Medaillen der Kreis Kinder- und Jugendspiele sind immer wieder ein Hingucker und ein kleiner Höhepunkt für die Athleten. Hier lieferten sich vor allem die Bertsdorfer Skilangläufer mit den Langläufern des PSV Zittau ein Stelldichein. Auch ein Biathlet aus Altenberg und aus Ringenhain hatten sich zu uns gefunden und gewannen ihre Altersklasse. Als Testlauf für die Zukunft und als Generalprobe für das Inliner Rennen auf dem Kottmar in einer Woche war unser Lauf wie geschaffen.

Kalle und Jacob zeigten sich schon in einer sehr guten Form und gewannen ihre Altersklassen. Auch Annika konnte ihre Altersklasse gewinnen. Aber am Kottmar muss sie dann von ihrem Rollski auf die Inliner umsteigen. Nepomuk und Moritz mussten sich knapp Tobias Oriwol (BSV) geschlagen geben, der ein starkes Rennen ablieferte. Unser frisch gebackener Sportschüler Philipp Kunze nutzte seinen ersten Heimaturlaub, um souverän als Schnellster über die 10 km Strecke zu fliegen. Die schnellste Dame über die 13 km war unsere Susi und bei den Männern hießen der Schnellsten über diese Strecke Franz, Anton und Tim aus unserem Verein.

Sport Frei.

V. Heinrich

## MSC Oberlausitzer Dreiländereck e.V.

### 10. Oberlausitzer Dreieck am 07. und 08. September 2024



Der MSC Oberlausitzer Dreiländereck e.V. veranstaltet in diesem Jahr das bereits 10. Oberlausitzer Dreieck zwischen Jägerwäldchen, Jonsdorf, Waltersdorf und Saalendorf.

Es werden über 250 Motorräder, Seitenwagen, Karts, Formelwagen und Tourenwagen an den Start gehen und den Zuschauern ein tolles Motorsportevent bieten.

Für die Zuschauer, die das Feeling der Rennstrecke selbst erleben möchten, bieten wir mehrere Renn-Taxis zum mitfahren an, zum Beispiel einen Ferrari 488, einen Audi R8V10, einen Porsche 911GT3 oder auch einen Lamborghini Huracan. Die Anmeldung dazu erfolgt im Fahrerlager am Jägerwäldchen.

Am Samstag Abend sorgt im Festzelt beim Fahrerlager die Band „PHOSS“ für gute Stimmung.

Neu ist auch ein Voting für die Zuschauer, um die besten Fahrer auszuwählen, die Abstimmung erfolgt über einen QR-Code.

Zum Verkauf bieten wir als Besonderheit eine limitierte Sonderedition von KNOX-Räucherkerzen an.

Die Eintrittspreise betragen 10,- Euro pro Renntag, für das gesamte Wochenende 13,- Euro.

Alle Fahrer, Organisatoren und die vielen freiwilligen Helfer freuen sich auf zahlreiche Zuschauer an der Strecke.

**MSC-Oberlausitzer-Dreiländereck**



## Veranstaltungsplan – August 2024 –

### Montag, 02.09.

09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**  
mit Besichtigung Steinbruchschmiede  
*ab Tourist-Info*

### Dienstag, 03.09.

09.00 **Sommer Qi- Gong im Freien**  
**Für alle Interessierten...**  
*Bauerngarten*

19.00 **Training im Stocksport**  
für Besucher, Gäste und  
interessierte Sportfreunde  
*Stockbahn  
gegenüber dem Schmetterlingshaus*

### Mittwoch, 04.09.

14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**  
mit Besichtigung Schaubergwerk,  
Dauer ca. 3 h *An der Sternwarte 6*

### Freitag, 06.09.

20.00 **Sternführung**  
bei bedecktem Himmel per Dia  
*Sternwarte*

### Samstag, 07.09. – Sonntag, 08.09.2024 OBERLAUSITZER DREIECKRENNEN Saalendorf-Jonsdorf-Waltersdorf

### Samstag, 07.09.

14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**  
mit Besichtigung Schaubergwerk,  
Dauer ca.3 h *An der Sternwarte 6*

20.00 **„Die Schatzinsel“** *Waldbühne*

### Sonntag, 08.09.

14.00 **Festgottesdienst Klosterkirche Oybin**  
250. Geburtstag von  
Caspar-David-Friedrich *Oybin*

### Montag, 09.09.

09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**  
mit Besichtigung Steinbruchschmiede  
*ab Tourist-Info*

### Dienstag, 10.09.

09.00 **Sommer Qi- Gong im Freien**  
**Für alle Interessierten...**  
*Bauerngarten*

- 19.00 **Training im Stocksport**  
für Besucher, Gäste und interessierte Sportfreunde  
*Stockbahn gegenüber dem Schmetterlingshaus*
- Mittwoch, 11.09.**
- 14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**  
mit Besichtigung Schaubergwerk,  
Dauer ca.3 h *An der Sternwarte 6*
- 15.00 **Unterhaltsamer Spinnnachmittag**  
Vielleicht wollten Sie schon immer mal spinnen... *Weberstube*
- Donnerstag, 12.09.**
- 15.00 – 18.00 **Schwungvoller Seniorentanznachmittag**  
*Hotel Gondelfahrt*
- Freitag, 13.09.**
- 20.00 **Sternführung**  
bei bedecktem Himmel per Dia  
*Sternwarte*
- Samstag, 14.09.**
- ab 09.30 **2. Hobbyturnier des Jonsdorfer Stocksportvereins**  
*Stocksportanlage gegenüber dem Schmetterlingshaus*
- 10.00 **Naturparkführung**  
Dauer ca. 2,5 h *Parkplatz an der Gondelfahrt*
- 10.08 **Zittauer Stadtwächter-Züge**  
mit der Bahn zum Stadtrundgang.  
Der Hauptmann der Stadtwache führt Sie durch die Stadt  
*ab Bahnhof Jonsdorf*
- 14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**  
mit Besichtigung Schaubergwerk,  
Dauer ca.3 h *An der Sternwarte 6*
- Sonntag, 15.09.**
- 09.00 **Erntedank-Familiengottesdienst**  
mit Kirchenkaffee *Kirche*
- 15.00 **Berggottesdienst**  
auf dem Nonnenfelsen  
*Jonsdorf-Nonnenfelsen*
- Montag, 16.09.**
- 09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**  
mit Besichtigung Steinbruchschmiede  
*ab Tourist-Info*
- Dienstag, 17.09.**
- 09.00 **Sommer Qi- Gong im Freien Für alle Interessierten...**  
*Bauerngarten*
- 10.00 **Gereimte Ortsführung mit dem Jonsdorfer Mönch**  
Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich, Tel.: 0174 9097622  
*ab Tourist-Info*
- 19.00 **Training im Stocksport**  
für Besucher, Gäste und interessierte Sportfreunde  
*Stockbahn gegenüber dem Schmetterlingshaus*
- Mittwoch, 18.09.**
- 10.00 **Geführte Wanderung mit dem Urlauberpfarrer**  
Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich, Tel.: 0174 9097622  
*ab Tourist-Info*
- 14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**  
mit Besichtigung Schaubergwerk,  
Dauer ca.3 h *An der Sternwarte 6*
- Freitag, 20.09.**
- 20.00 **Sternführung**  
bei bedecktem Himmel per Dia  
*Sternwarte*
- Samstag, 21.09.**
- 14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**  
mit Besichtigung Schaubergwerk,  
Dauer ca.3 h *An der Sternwarte 6*
- Sonntag, 22.09.**
- 10.30 **Bläsergottesdienst** *Kirche*
- Montag, 23.09.**
- 09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**  
mit Besichtigung Steinbruchschmiede  
*ab Tourist-Info*
- Dienstag, 24.09.**
- 09.00 **Sommer Qi- Gong im Freien Für alle Interessierten...**  
*An der Sternwarte*
- 10.00 **Gereimte Ortsführung mit dem Jonsdorfer Mönch**  
Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich, Tel.: 0174 9097622  
*ab Tourist-Info*
- 19.00 **Training im Stocksport**  
für Besucher, Gäste und interessierte Sportfreunde  
*Stockbahn gegenüber vom Schmetterlingshaus*
- Mittwoch, 25.09.**
- 14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**  
mit Besichtigung Schaubergwerk,  
Dauer ca.3 h *An der Sternwarte 6*
- Freitag, 27.09.**
- 20.00 **Sternführung**  
bei bedecktem Himmel per Dia  
*Sternwarte*
- Samstag, 28.09.**
- 14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**  
mit Besichtigung Schaubergwerk,  
Dauer ca.3 h *An der Sternwarte 6*
- 14.00 – 22.00 **Nachtflohmarkt** *Sparkassen Arena*
- Sonntag, 29.09.**
- 09.00 **Evangelischer Gottesdienst**  
mit Abendmahl *Kirche*
- 14.00 – 17.00 **Live-Musik zur Kaffeezeit** *Hotel Gondelfahrt*
- 15.00 **Berggottesdienst auf der Ludwigshöhe**  
(Zwischen Forsthaus Hain und Stern)  
*Oybin/Hain*

**Montag, 30.09.**

09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**  
mit Besichtigung Steinbruchschmiede  
ab Tourist-Info

Wanderungen werden erst ab 6 Personen durchgeführt!  
**Weitere Veranstaltungen und aktuelle Hinweise finden Sie unter: [www.jonsdorf.de/service/veranstaltungen](http://www.jonsdorf.de/service/veranstaltungen)**

**Änderungen vorbehalten!**

**Danksagung**



*Liebe Jonsdorfer!*

Wir möchten uns herzlich bei Ihnen bedanken für die vielen lieben Karten und Geschenke zum Schulanfang von Rosi.

**Familie Paulenz**

**Geschäftswelt**

**Eibauer Qualitätskartoffeln**  
Kartoffelverkauf – direkt vom Erzeuger

Der Verkauf von handverlesenen Speise- und Einkellerungskartoffeln in guter Qualität aus eigenem umweltgerechten Anbau hat begonnen.

Es stehen wieder bewährte Sorten zur Auswahl. Eine kostenlose Kochprobe ist möglich. Kartoffeln kellert man idealerweise ab Mitte September bis Mitte Oktober ein.

**Der Verkauf von Einkellerungskartoffeln erfolgt auf folgenden Stellplätzen.**

**Verkaufstermine von Einkellerungskartoffeln 2024:**

**Ruppersdorf –** Montag – Freitag ab 12.09.2024  
**Ninive:** 9:00 – 17:00 Uhr · Kartoffelsortierplatz  
Samstag 9:00 – 12:00 Uhr · Kartoffelsortierplatz

**Oberoderwitz:** jeden Donnerstag ab 12.09.2024  
9:00 – 17:00 Uhr · Lagerhaus (ehem. Holzheintr.)

**Großschönau:** Freitag, 20.09.2024 · ab 9:00 Uhr Schießwiese  
Freitag, 27.09.2024 · ab 9:00 Uhr Schießwiese  
Freitag, 04.10.2024 · ab 9:00 Uhr Schießwiese



**Agrargenossenschaft Eibau eG**  
Telefon 03586 30330

**Sortierplatz**  
Ruppersdorf – Ninive  
Telefon 035873 369725



**Tobias Spittler**  
FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21  
02785 Olbersdorf  
Mobil: 0176 41650945  
info@haus-und-forstservice.de  
www.haus-und-forstservice.de

*Meine Angebote für Sie.*

- Gartenpflege/Landschaftspflege ■ Heckschnitt
- Wurzelstockfräsen ■ Grundstücksrodungen
- Transporte bis 2,5 t oder 5 m<sup>3</sup> ■ Häckselarbeiten
- Brennholzverkauf ■ Baumfällarbeiten uvm.



**BISTRO IM HOTEL AM BERG OYBIN**  
NEBEN DEM BAHNHOF OYBIN – Tel.: 035844 - 7320

**Frühstück nach Karte für Jedermann**  
**Brötchenverkauf auf Vorbestellung**  
täglich, auch Samstag & Sonntag!

**Brotzeiten, Flammkuchen**

Mo-Do 7:30 - 14:00 Uhr - Fr 7:30 - 20:00 Uhr  
Sa 8:00 - 20:00 Uhr - So 8:00 - 14:00 Uhr




**Ihr Herzensprojekt ein Umgebendehaus?**

**Wir unterstützen Sie bei der Finanzierung von Erwerb & Sanierung. Sie erhalten attraktive Konditionen für mehr finanziellen Spielraum.**

☎ **03583 603-0**  
🌐 [spk-on.de/immobilien](http://spk-on.de/immobilien)



**Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien**

**Weil's um mehr als Geld geht.**

aus **R. Pfeifer** Installation und Heizungsbau wird

**Wasser- und Wärmetechnik Olbersdorf**  
 Inh. Michael Mau  
 Tel. 03583 510475

**Wir ziehen um!**

Ab 01.10.2024 sind wir im neuen Büro erreichbar:  
**Echostraße 10 • 02785 Olbersdorf**

**Bestattungsinstitut „Friede“**  
 U. Zimmermann GmbH  
 Görlitzer Straße 1  
 02763 Zittau - Haltepunkt

**Telefon: 03583 510683**  
**Tag & Nacht**

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

**zilentio**  
 IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tag & Nacht erreichbar  
 Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906  
 Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau  
 E-Mail: bestattung@zilentio.de  
 Internet: www.zilentio.de

**Dr. Thomas Immobilien GmbH** **ivd**  
 www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?  
**Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!**

Kompetente **Werteinschätzung**, fachgerechte **Beratung** und effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drthi.de

**Schwäbisch Hall**  
 Auf diese Steine können Sie bauen

**Wo, wenn nicht bei uns.**

**Niedrigen Kreditzins mit Bausparen sichern!**

**1,44 %\***  
 effektiver Jahreszins beim Bauspardarlehen

**+++ Endsprint bis 9. Oktober 2024 +++**

Terminvereinbarung bei Ihrer Volksbank, gerne telefonisch unter 03586 757-0 oder online [www.vb-loebau-zittau.de](http://www.vb-loebau-zittau.de).

**Volksbank Löbau-Zittau eG**

\* Reparativer Kredit nach § 27 Abs. 4 Pkt. 1 Nr. 1000 (Standarddarlehen), Bausparzinsen ab 2000 € abgegriffen (Darlehen ab 2000 € Netto-Darlehensbetrag) von ca. 22.000 €; 0% monatliche Zins- und Tilgungswahl für das Bauspardarlehen bis zu 200 € Tilgungswahl; 0,00% in Zinsen; 0,00% in Gebühren (Gehaltskonto) 0,00% in Zinsen (ab Zinswahl des Bausparvertrages) 1,44% in Zinsen (ab Zinswahl des Bausparvertrages) 2,00% in Zinsen; 200 € Gesamtwahl (Zins, Zinswahl, Abschreibungsbeitrag) monatlich; 0,00% in Zinsen (für die Bausparzinsen); Jahresvergelt in der Spargphase 1,5 € pro Jahr. Die Sicherung durch eine Grundschuld setzen wir voraus, dafür anfallende Kosten sind nicht bekannt und hier nicht berücksichtigt. Stand des Angebots: 01.07.2024.

**Das Herzliche Betreuungsteam GmbH**

**Ihr Häuslicher Pflegedienst**

02796 Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1  
 Tel. 03 58 44 / 7 66 80  
 info@die-herzlichen.de  
 www.das-herzliche-betreuungsteam.de

...weil Pflege Vertrauenssache ist!

**TAXI-MÜLLER**  
 Inh. S. Müller TAXI & MIETWAGENUNTERNEHMEN

03583 6994341  
 0152 33678544

- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Fahrten zu und von der Kur  
 Abrechnung mit der Krankenkasse erledigen wir
- Nah- und Fernfahrten
- Flughafenstransfer
- Kleinbusfahrten
- Einkaufsfahrten

Chopinstraße 14 • 02763 Zittau  
 E-Mail: taxi-mueller@online.de

**Hanschur-Druck**  
 Medienerzeugnisse aus Großschönau

**LASERGRAVUREN**